



## Halbjahresfinanzbericht 2024

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Juni 2024	30. Juni 2023	Veränderung
<b>ERGEBNIS (in T€)</b>			
Umsatz	751.614	708.644	6,1 %
EBITDA	207.400	204.015	1,7 %
Bereinigtes EBITDA	218.040	200.849	8,6 %
EBIT	152.814	150.383	1,6 %
Bereinigtes EBT <sup>(1)</sup>	121.504	107.074	13,5 %
Bereinigtes EPS (in €) <sup>(2)</sup>	0,63	0,56	12,7 %
<b>BILANZ (in T€)</b>			
Kurzfristige Vermögenswerte	265.420	213.152	24,5 %
Langfristige Vermögenswerte	1.359.371	1.348.985	0,8 %
Eigenkapital	66.748	-70.958	
Eigenkapitalquote	4,1 %	-4,5 %	+8,6 %-P
Bilanzsumme	1.624.791	1.562.137	4,0 %
<b>CASHFLOW (in T€)</b>			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	177.692	157.688	12,7 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	189.844	129.790	46,3 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-47.538	-49.608	-4,2 %
Free Cashflow <sup>(3)</sup>	150.995	92.214	63,7 %
<b>MITARBEITER <sup>(4)</sup></b>			
Mitarbeiter (Headcount) per 30. Juni	4.107	4.195	-2,1 %
davon Inland	2.153	2.215	-2,8 %
davon Ausland	1.954	1.980	-1,3 %
<b>AKTIE (in €)</b>			
Aktienkurs per 30. Juni (Xetra)	25,40	13,02	95,1 %
<b>KUNDENBESTAND (in Mio.)</b>			
davon Inland	3,20	3,16	0,04
davon Ausland	3,08	2,94	0,15

<sup>(1)</sup> EBT ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (-14.197 T€; 2023: +30.695 T€)

<sup>(2)</sup> EPS ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (+0,10€; 2023: -0,22€). Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde das EPS wie für das 1. Halbjahr 2024 auch für das 1. Halbjahr 2023 auf Grundlage der nach dem Aktienrückkauf im Umlauf befindlichen Aktien von 139.512 Tsd. Stück berechnet.

<sup>(3)</sup> Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen; Ausweis inkl. der Tilgungen für Leasingverbindlichkeiten, die im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

<sup>(4)</sup> Aktive Mitarbeitende zum 30. Juni ohne Aushilfen und Auszubildende

# INHALT

## VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

## ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 30. JUNI 2024

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

RAHMENBEDINGUNGEN

GESCHÄFTSVERLAUF

LAGE IM KONZERN

NACHTRAGSBERICHT

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

PROGNOSEBERICHT

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

## FINANZKALENDER / IMPRESSUM

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. Die IONOS Group SE weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende und Geschäftspartner,

im 1. Halbjahr 2024 hat sich das Kerngeschäft der IONOS Group SE weiterhin positiv entwickelt. Die Kundenanzahl erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 180.000 auf 6,28 Mio. Kunden.



Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Halbjahr 2024 um 6,1 % auf 751,6 Mio. € (H1 2023: 708,6 Mio. €). Das Umsatzwachstum basierte auf der starken Entwicklung des IONOS Kerngeschäfts, das in den ersten sechs Monaten um 11,2 % zulegen konnte und damit voll im Rahmen unserer Erwartung lag. Das margenschwächere Aftermarket-Geschäft blieb aufgrund temporärer Phasing-Effekte im Zusammenhang mit einer Produkt-Neueinführung hinter den Erwartungen zurück. Obwohl wir im weiteren Jahresverlauf wieder ein deutliches Umsatzwachstum im Aftermarket-Geschäft erwartet, wird das ursprünglich geplante Umsatzwachstum 2024 voraussichtlich nicht mehr erreicht werden.

Das bereinigte EBITDA stieg im 1. Halbjahr 2024, bei gegenüber dem Vorjahr zeitlich veränderten Marketingausgaben, plangemäß um 8,6 % auf 218,0 Mio. € (H1 2023: 200,8 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg von 28,3 % im Vorjahreszeitraum auf 29,0 %.

Im Rahmen der am 12. Juli 2024 bekannt gegebenen vorläufigen Halbjahreszahlen haben wir bei unveränderter Ergebnisprognose die Umsatzerwartungen 2024 leicht angepasst und erwarten nunmehr insgesamt ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 9 % (bisher: ca. 11 %; 2023: 1,423 Mrd. €). Die bereinigte EBITDA-Marge soll 2024 bei ca. 29 % (bisher ca. 28,5 %; 2023: 27,4 %) liegen, wodurch ein bereinigtes EBITDA von unverändert ca. 450 Mio. € (2023: 390,3 Mio. €) erwirtschaftet werden soll.

Für 2025 plant IONOS ein prozentuales Umsatzwachstum von ca. 10 % und eine weitere Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge auf ca. 30 %.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS) stieg im 1. Halbjahr 2024 von 0,56 € im Vorjahreszeitraum auf 0,63 €.

Wir sind für die kommenden Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der IONOS Group SE entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 8. August 2024

Achim Weiß

# ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 1. HALBJAHR 2024

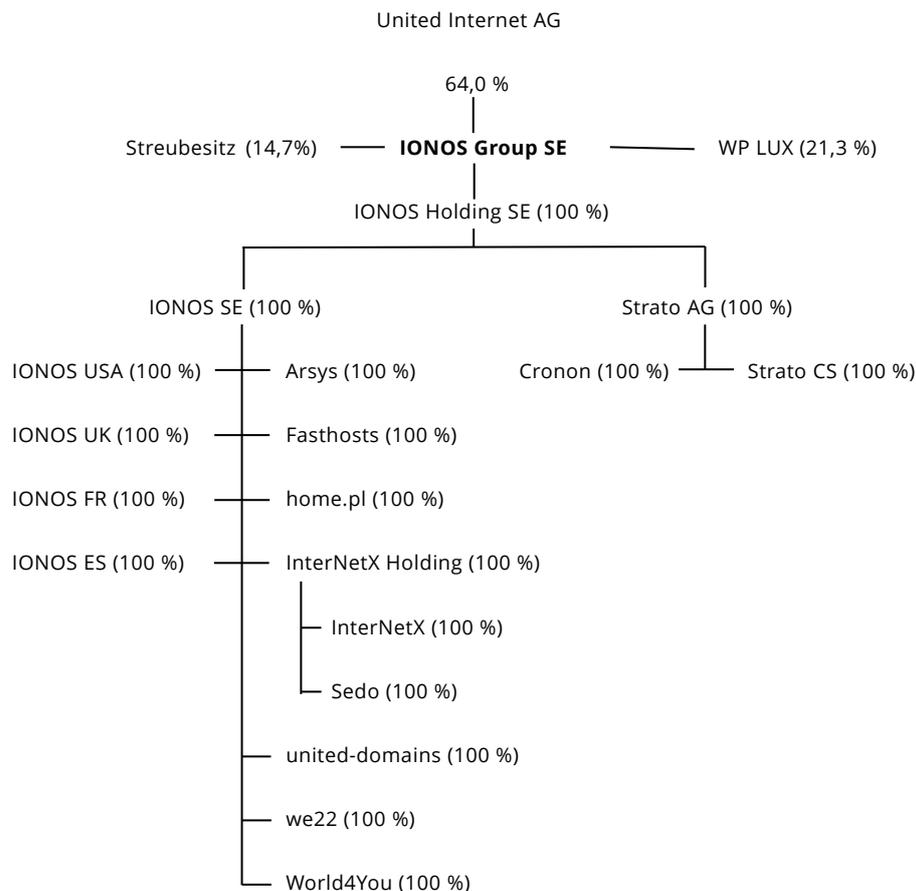
## Grundlagen des Konzerns

### Konzernstruktur, -strategie und -steuerung

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Bezogen auf die zum 30. Juni 2024 im Umlauf befindlichen Aktien halten die United Internet AG 64,0 % und die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg 21,3 % an der IONOS Group SE. Weitere 14,7 % befinden sich im Streubesitz.

Bei der IONOS Group SE handelt es sich um eine reine Holding-Gesellschaft. Das operative Geschäft wird über die – von der Zwischenholding-Gesellschaft IONOS Holding SE gehaltenen – Gesellschaften IONOS SE, Montabaur, und STRATO AG, Berlin, sowie deren Tochtergesellschaften betrieben.

Eine vereinfachte Darstellung (Stand: 30. Juni 2024) der Konzernstruktur inklusive wesentlicher operativ tätiger Tochterunternehmen des Konzerns sieht wie folgt aus:



## Geschäftstätigkeit

IONOS ist ein international agierender Digitalisierungspartner und zuverlässiger Cloud-Enabler für kleine und mittlere Unternehmen („KMU“), aber auch für Einzelanwender (z. B. Freiberufler) und größere Unternehmenskunden. Dazu wird ein umfassendes Produktportfolio im Bereich Web Presence & Productivity als auch Cloud Solutions angeboten. Unterstützt wird dieses Portfolio durch erstklassige Kundenbetreuung sowie Infrastruktur. Der Konzern ist somit im Wesentlichen im Markt für Webhosting- und Cloud-Applikationen aktiv.

Im Bereich Web Presence & Productivity bietet die IONOS professionelle Lösungen für Internetpräsenzen an, wie beispielsweise Domainregistrierung, Webhosting, Website-Baukästen mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz und dedizierte Server. Unterstützt wird dies durch zusätzliche Produktivitätsprodukte (z. B. Ecommerce-Applikationen, E-Mail- und Marketing-Applikationen) sowie Zusatzdienste wie etwa Suchmaschinenoptimierung, Geschäftsapplikationen oder Speicher- und Sicherungslösungen.

Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud- als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“). Die Cloud Solutions-Produktpalette von IONOS beinhaltet darüber hinaus eine "Compute Engine"-Lösung (eine flexible IaaS-Lösung für Cloud-Computing-Anwendungen), Storage und Backup, Netzwerkdienste, Managed-Services sowie Datenbank-Lösungen.

Das Aftermarket-Geschäft in der IONOS stellt einen Online-Marktplatz für den Kauf, Verkauf und das Parken von Domains dar, der es Nutzern ermöglicht, Domains zu finden, zu bewerten und zu handeln. Das Geschäftsmodell basiert maßgeblich auf Provisionen für erfolgreiche Domainverkäufe und das Domain-Parking oder Gebühren für zusätzliche Dienstleistungen, wie beispielsweise Domain-Bewertungen.

Die Produkte und Lösungen werden in den eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf über 100.000 Servern in 30 Rechenzentren, davon 9 eigene Rechenzentren, betrieben.

Die zielgruppenspezifische Vermarktung des Produktportfolios erfolgt neben der internationalen Hauptmarke IONOS über unterschiedlich positionierte Marken wie STRATO, arsys, fasthosts, home.pl und World4You. Darüber hinaus gibt es mehrere Marken mit umfangreicher Domain-Expertise wie United Domains, InterNetX und sedo, welche professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management anbieten. Die Marke we22 ist auf Website-Builder sowie den Bau von Webseiten für Privat- und kleinen Firmenkunden spezialisiert.

Mit der Ausrichtung auf kleine und mittlere Unternehmen („KMU“) im Bereich Web Presence & Productivity bewegt sich IONOS in einem Markt, der kundenseitig sehr fragmentiert ist. Produktseitig sind diese Kunden typischerweise auf die von IONOS angebotenen Produkte angewiesen, da diese für den Vertrieb bzw. die Vertriebsunterstützung unabdingbar sind. Zudem machen die Produkte in den meisten Fällen nur einen unwesentlichen Teil der Kosten eines KMU aus und werden kundenseitig in der Regel monatlich bezahlt. So ist es z. B. eher unwahrscheinlich, dass ein kleines mittelständisches Unternehmen aus Kostengründen den Betrieb seines Internetauftritts einstellt oder regelmäßig Preisvergleiche mit vergleichbaren, aber weniger bekannten Anbietern durchführt.

Im Geschäftsbereich "Cloud Solutions" konzentriert sich IONOS auf die Bereitstellung skalierbarer und leistungsstarker Cloud-Dienste für kleine und mittlere Unternehmen sowie Großkunden, die auf der Suche nach flexiblen und kosteneffizienten Lösungen für ihre Web-Präsenz und Arbeitsproduktivität sind. Die maßgeschneiderten VPS, Cloud-Server und PaaS-, IaaS- und SaaS-Angebote von IONOS sind entscheidend für den reibungslosen Betrieb und das rasche Wachstum dieser Unternehmen, wobei monatliche Zahlungen und zuverlässiger Support eine feste Grundlage für ihren digitalen Geschäftserfolg bilden. In Anbetracht der finanziellen Bedeutung und strategischen Relevanz der Cloud-Lösungen von IONOS ist es

für Kunden unwahrscheinlich, dass sie aufgrund von Kostendruck den Betrieb ihrer Cloud-Infrastruktur einstellen oder regelmäßig Anbietervergleiche durchführen, da die Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit dieser Dienste unentbehrlich für ihre geschäftlichen Erfolge sind.

## Produkte und Innovationen: Schwerpunkte

IONOS betreibt keine klassische, mit einem produzierenden Unternehmen vergleichbare Forschung und Entwicklung (F&E). Auch im Branchenkontext spielen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen eine eher untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund weist IONOS keine F&E-Kennzahlen aus.

Gleichwohl steht IONOS für innovative, webbasierte Produkte und Applikationen. Die Fähigkeit, innovative Produkte und Dienste weiterzuentwickeln, zu kombinieren, anzupassen und in großen Märkten einzuführen, bildet die Basis für den Erfolg des Konzerns.

Neben der ständigen Optimierung sowie der Sicherstellung des zuverlässigen Betriebs aller angebotenen Dienste haben die Programmierer, Produktmanager und technischen Administratoren an den in- und ausländischen Standorten im 1. Halbjahr 2024 insbesondere an folgenden Projekten gearbeitet:

- Einführung eines KI-basierten Assistenten im E-Mail-Produkt in den ersten europäischen Märkten.
- Einführung einer KI-basierten Domain-Suche bei den Marken Arsys und Fasthosts.
- Einführung eines KI-Chatbots für den Kundenservice bei IONOS in Deutschland und Großbritannien.
- Einführung eines Domain-Expiry-Pools zur besseren Monetarisierung nicht mehr benötigter Domains. Durch automatisierte Prozesse werden diese Domains gezielt unseren Kunden angeboten und können über Sedo zum Verkauf bereitgestellt werden.
- Einführung von Shared Webhosting Produkten für WordPress auf Basis einer skalierbaren und hochperformanten neuen Hosting-Plattform.
- Einführung eines Abmahnschutz-Services bei World4You zur rechtssicheren Erstellung von Webseiten unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen.
- Rollout des Bare Metal Cloud Produkts im Rechenzentrum Niederlauterbach zur Bedienung des französischen Markts.
- Rollout des Services "Build-to-Order" für dedizierte Server in Nordamerika (USA, Kanada). Kunden sind dadurch in der Lage, ihre Server-Architektur selbstständig mit der passenden Hardware zusammenzustellen.
- Einführung einer privaten DNS-Lösung.
- Einführung eines S/3-kompatiblen Objektspeichers mit hoher Skalierbarkeit und Redundanz auf Ceph-Basis.
- Einführung von Managed MariaDB und Managed Redis mit Verwaltung, Wartung und Skalierung dieser Datenbanken durch IONOS.
- Einführung von Logging-as-a-Service (LaaS): Eine cloudbasierte Plattform zur Verwaltung von Infrastruktur- und Anwendungsprotokollen.
- Regionale Control Planes für Managed Kubernetes mit verbesserter Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit durch die Möglichkeit einer regionalen Zuordnung der Steuerungsebene von Kubernetes-Clustern.
- Einführung von Managed Kubernetes (MK8S) in den USA zur Nutzung von verwalteten Kubernetes-Diensten und Kubernetes-Clustern.
- Aufbau einer "airgapped" Cloud-Lösung in einer isolierten Umgebung für ITZBund.
- Einführung eines bidirektionalen VPNs zur sicheren Verwaltung von Ressourcen in der Private Cloud.

## Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene und rechtliche Rahmenbedingungen

### Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2024) – nach einem Wachstum von 3,3 % im Vorjahr – in 2024 nahezu unverändert mit einem Wachstum von 3,2 % (Januar-Prognose: 3,1 %).

Zugleich sehen die Experten des Währungsfonds wachsende Spannungen im Welthandel sowie politische Risiken. Dies könne die Inflation wieder beschleunigen, zum Beispiel durch höhere Preise für Importe quer durch die Lieferketten.

Für die nordamerikanischen Zielländer IONOS hat der Fonds seine Prognosen für 2024 unterjährig wie folgt angepasst. Für die USA wird ein Plus von 2,6 % (Vorjahr: 2,5 %) erwartet und somit 0,5 Prozentpunkte mehr als in der Januar-Prognose. Die Prognose für Kanada sieht einen Anstieg um 1,3 % (Vorjahr: 1,2 %) vor und damit -0,1 Prozentpunkte weniger als ursprünglich erwartet. Und für Mexiko erwartet der IWF einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 2,2 % (Vorjahr: 3,2 %) und damit -0,5 Prozentpunkte weniger als zu Jahresbeginn.

Für die für IONOS wichtige Euro-Zone behielt der IWF seine Prognose bei und erwartet unverändert zur Januar-Prognose einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,9 % (Vorjahr: 0,5 %). Dabei wurde die Prognose für Frankreich leicht um -0,1 Prozentpunkte auf 0,9 % (Vorjahr: 1,1 %) gesenkt, während die Prognose für Spanien deutlich um 0,9 Prozentpunkte auf 2,4 % (Vorjahr: 2,5 %) angehoben wurde. Für Italien wird unverändert zur Januar-Prognose ein Wachstum um 0,7 % (Vorjahr: -0,2 %) erwartet.

Für Großbritannien geht der IWF aktuell von einem Wachstum von 0,7 % aus (Vorjahr: 0,1 %) und erwartet damit 0,1 Prozentpunkte mehr als zu Jahresbeginn.

Die Konjunkturerwartung für den aus Sicht von IONOS mit Abstand wichtigsten Markt, Deutschland (Umsatzanteil 2023: rund 53 %), hat der IWF hingegen unterjährig um -0,3 Prozentpunkte nach unten korrigiert und erwartet lediglich noch einen Anstieg der Wirtschaftsleistung in 2024 um 0,2 % (Vorjahr: -0,2 %). Als Grund sieht der IWF eine fortlaufende Schwäche in der Produktion.

## Veränderungen der Wachstumsprognosen 2024 für wesentliche Zielländer und -regionen der IONOS-Gruppe:

	Ist 2023	Januar-Prognose 2024	April-Prognose 2024	Juli-Prognose 2024	Abweichung zur Januar-Prognose
Welt	3,3 %	3,1 %	3,2 %	3,2 %	+0,1 %-P
USA	2,5 %	2,1 %	2,7 %	2,6 %	+0,5 %-P
Kanada	1,2 %	1,4 %	1,2 %	1,3 %	-0,1 %-P
Mexiko	3,2 %	2,7 %	2,4 %	2,2 %	-0,5 %-P
Euro-Zone	0,5 %	0,9 %	0,8 %	0,9 %	+/-0,0 %-P
Frankreich	1,1 %	1,0 %	0,7 %	0,9 %	-0,1 %-P
Spanien	2,5 %	1,5 %	1,9 %	2,4 %	+0,9 %-P
Italien	-0,2 %	0,7 %	0,7 %	0,7 %	+/-0,0 %-P
Großbritannien	0,1 %	0,6 %	0,5 %	0,7 %	+0,1 %-P
Deutschland	-0,3 %	0,5 %	0,2 %	0,2 %	-0,3 %-P

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Januar 2024, April 2024, Juli 2024

## Entwicklung der Branche / Kernmärkte

Im Rahmen seiner Halbjahrespressekonferenz 2024 hat der Branchenverband Bitkom der deutschen ITK-Branche (ITK = Informations- und Kommunikationstechnologie) ein stabiles Wachstum in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld bescheinigt.

Der Bitkom-ifo-Digitalindex ist ein Indikator, der das Geschäftsklima in der Digitalbranche abbildet. Er wird vom ifo Institut in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Bitkom erstellt und basiert auf der monatlichen ifo Konjunkturumfrage. Der Index setzt sich aus den Werten für die Geschäftslage und den Geschäftserwartungen zusammen.

Für den deutschen ITK-Markt prognostiziert Bitkom für 2024 ein Umsatzwachstum von 4,3 % auf 224,8 Milliarden Euro. Der Digitalindex lag im Juni bei 7,9 Punkten, während der ifo-Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft bei minus 6,3 Punkten im negativen Bereich verharrte.

Die Geschäftslage in der Digitalbranche hat mit 11,9 Punkten leicht nachgegeben, während die Geschäftserwartungen mit 3,9 Punkten um 6,6 Zähler besser als im Vormonat bewertet wurden. Dies zeigt die Robustheit der Branche trotz geopolitischer Krisen und gestörter Lieferketten.

Für 2025 wird ein ähnliches Wachstum von 4,7 % auf 235,4 Milliarden Euro erwartet. Einzelne Segmente wie Unterhaltungselektronik (minus 7,5 %) oder Desktop-PCs (minus 1,5 %) schrumpfen hingegen, was die Notwendigkeit unterstreicht, sich auf wachstumsstarke Bereiche wie Software und IT-Services zu konzentrieren.

## Cloud-Computing-Markt weltweit

Der Cloud-Computing-Markt hat sich auch im ersten Halbjahr 2024 dynamisch weiterentwickelt. Gartner, Inc. prognostiziert in seiner neuesten Studie, dass die weltweiten Ausgaben der Endnutzer für Public Cloud Services im Jahr 2024 um 20,4 % auf insgesamt 675,4 Milliarden USD steigen werden, gegenüber 561 Milliarden USD im Jahr 2023. Dieses Wachstum wird durch generative KI (GenAI) und die Modernisierung von Anwendungen angetrieben.

Alle Segmente des Cloud-Marktes werden voraussichtlich im Jahr 2024 wachsen. Infrastructure-as-a-Service (IaaS) wird mit einem prognostizierten Wachstum der Endnutzerausgaben von 25,6 % das höchste Wachstum verzeichnen, gefolgt von Plattform-as-a-Service (PaaS) mit 20,6 %.

IaaS wächst weiterhin robust, was die laufende GenAI-Revolution widerspiegelt. Der Bedarf an Infrastruktur für das Training, die Inferenz und die Feinabstimmung von KI-Modellen wächst exponentiell und hat direkte Auswirkungen auf den IaaS-Verbrauch.

Während Cloud-Infrastruktur- und Plattformdienste das höchste Ausgabenwachstum antreiben, bleibt SaaS das größte Segment des Cloud-Marktes in Bezug auf die Endnutzerausgaben. Die Ausgaben für SaaS werden voraussichtlich um 20 % auf insgesamt 247,2 Milliarden USD im Jahr 2024 steigen.

Die Ausgaben für SaaS werden durch Anwendungen angetrieben, die von unabhängigen Softwareanbietern modernisiert werden, um in einem SaaS-basierten Verbrauchsmodell zu laufen. Organisationen erhöhen weiterhin ihre Nutzung der Cloud für spezifische Anwendungsfälle wie KI, maschinelles Lernen, Internet der Dinge und Big Data, was dieses SaaS-Wachstum vorantreibt.

## Rechtliche Rahmenbedingungen / wesentliche Ereignisse

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der IONOS blieben im 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen konstant und hatten daher keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung.

Im 1. Halbjahr 2024 fanden keine wesentlichen Ereignisse statt, die einen maßgeblichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf hatten.

## Geschäftsverlauf

### Entwicklung des Kundenbestands im 1. Halbjahr 2024

in Mio.	30.06.2024	30.06.2023	Veränderung
<b>Kunden gesamt</b>	<b>6,28</b>	<b>6,10</b>	<b>0,18</b>
davon "Inland"	3,20	3,16	0,04
davon "Ausland"	3,08	2,94	0,14

in Mio.	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
<b>Kunden gesamt</b>	<b>6,28</b>	<b>6,19</b>	<b>0,09</b>
davon "Inland"	3,20	3,19	0,01
davon "Ausland"	3,08	3,00	0,08

Die **Zahl der zahlenden Kunden** erhöhte sich im Jahresvergleich um ca. 180.000. Der Zuwachs resultierte dabei, insbesondere unterstützt durch unsere aktuellen TV-Kampagnen bei IONOS, aber auch durch den effizienten Einsatz von Performance Marketing Maßnahmen, aus ca. 40.000 Kunden im Inland sowie ca. 140.000 Kunden im Ausland. Damit stieg der Bestand auf insgesamt 6,28 Mio. Kunden an.

### Quartalsentwicklung: Veränderung zum Vorjahresquartal

in T€	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Umsatz	350.065	365.025	372.969	378.645	354.850	6,7 %
EBITDA	101.380	79.985	101.303	106.098	111.263	-4,6 %
Bereinigtes EBITDA	105.476	83.971	105.807	112.233	114.644	-2,1 %
EBIT	74.490	52.599	74.158	78.656	84.512	-6,9 %

### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung Umsatz und wesentliche Ergebniskennzahlen

in T€	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	Veränderung
Umsatz	533.159	629.804	708.644	751.614	6,1 %
EBITDA	168.503	170.045	204.015	207.400	1,7 %
EBITDA Marge	31,6 %	27,0 %	28,8 %	27,6 %	-1,2 %-P
Bereinigtes EBITDA	181.791	181.402	200.849	218.040	8,6 %
Bereinigtes EBITDA Marge	34,1 %	28,8 %	28,3 %	29,0 %	+0,7 %-P
EBIT	113.563	113.245	150.383	152.814	1,6 %
EBIT Marge	21,3 %	18,0 %	21,2 %	20,3 %	-0,9 %-P

## Quartalsentwicklung: Bereinigtes EBITDA

in T€	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q2 2023
EBITDA	101.380	79.985	101.303	106.098	111.263
Bereinigung LTIP <sup>(1)</sup>	1.367	1.759	1.671	1.892	1.216
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten <sup>(2)</sup>	2.729	2.174	2.474	3.059	2.057
Bereinigung IPO-Kosten <sup>(3)</sup>	0	-44	0	0	-388
Bereinigung Abfindungszahlungen <sup>(4)</sup>	0	97	360	1.184	496
Bereinigungen Gesamt	4.096	3.986	4.505	6.135	3.381
Bereinigtes EBITDA	105.476	83.971	105.807	112.233	114.644

<sup>(1)</sup> Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

<sup>(2)</sup> Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Trennung von der United Internet Gruppe und der Aufstellung von IONOS als eigenständiger Konzern (im Wesentlichen Kosten für das Billing-Carve-Out-Projekt (Abkopplung von den Billingssystemen der 1&1 Telecommunication SE).

<sup>(3)</sup> Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.

<sup>(4)</sup> Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

## Mehrperiodenübersicht: Bereinigtes EBITDA

in T€	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024
EBITDA	168.503	170.045	204.015	207.400
Bereinigung LTIP <sup>(1)</sup>	6.786	1.632	2.753	3.563
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten <sup>(2)</sup>	5.179	7.368	4.575	5.533
Bereinigung IPO-Kosten <sup>(3)</sup>	0	2.357	-11.675	0
Bereinigung Beratungskosten für Einmalprojekte <sup>(4)</sup>	1.323	0	0	0
Bereinigung Abfindungszahlungen <sup>(5)</sup>	0	0	1.181	1.544
Bereinigungen Gesamt	13.288	11.357	-3.166	10.640
Bereinigtes EBITDA	181.791	181.402	200.849	218.040

<sup>(1)</sup> Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

<sup>(2)</sup> Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Trennung von der United Internet Gruppe und der Aufstellung von IONOS als eigenständiger Konzern (im Wesentlichen Kosten für das Billing-Carve-Out-Projekt (Abkopplung von den Billingssystemen der 1&1 Telecommunication SE).

<sup>(3)</sup> Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.

<sup>(4)</sup> Beinhaltet Aufwendungen für Beratungskosten, die bei einmaligen Projekten für z.B. Reorganisationsmaßnahmen angefallen sind.

<sup>(5)</sup> Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

Der **Umsatz** stieg im 1. Halbjahr 2024 von 708.644 T€ im Vorjahr um +6,1 % auf 751.614 T€. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist dabei im Wesentlichen auf eine weiterhin positive Entwicklung des Neukundengeschäfts sowie auf höhere Umsätze aus dem Cross- und Upselling bei Bestandskunden, insbesondere mit E-mail-, Webhosting-, Online Marketing- und Website-Builder-Produkten zurückzuführen. Darüber hinaus wird diese Entwicklung durch die im 2. Halbjahr 2023 eingeleiteten Preisanpassungen bei einigen Produkten bedingt und wird zudem durch das Geschäftsfeld Cloud Solutions, im 1. Halbjahr 2024 insbesondere durch Virtual Private Server Produkte sowie das Großkundengeschäft um Enterprise Cloud, angetrieben. Ohne das Aftermarket-Geschäft der Sedo (Domain-Handelsplattform und Domain-Parking) beträgt das Umsatzwachstum im 1. Halbjahr 2024 11,2 %.

Insgesamt verteilen sich die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden auf Produkterlöse aus dem Geschäftsfeld Web Presence & Productivity in Höhe von 647.668 T€ (1. Halbjahr 2023: 614.160 T€; +5,5 %) und aus dem Geschäftsfeld Cloud-Solutions in Höhe von 81.142 T€ (1. Halbjahr 2023: 71.950 T€; +12,8 %). Der Umsatz umfasst auch Umsatzerlöse mit nahestehenden Unternehmen, d. h. mit Konzerngesellschaften der United Internet Gruppe. Diese Umsatzerlöse verzeichneten ein leichtes Wachstum (1. Halbjahr 2024: 22.804 T€; 1. Halbjahr 2023: 22.534 T€; +1,2 %).

Das **EBITDA** entwickelte sich im 1. Halbjahr 2024 positiv mit einem Anstieg um 3.385 T€ auf 207.400 T€ (+1,7 %), trotz der zeitlich veränderten Marketingausgaben in Höhe von 8.884 T€ sowie der im Vorjahr enthaltenen Erträge aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder der United Internet und Warburg Pincus in Höhe von 11.675 T€. Die **EBITDA-Marge** verringerte sich von 28,8 % im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 27,6 %.

Das **bereinigte EBITDA** stieg im 1. Halbjahr 2024, bei zeitlich veränderten Marketingausgaben, plangemäß von 200.849 T€ um 8,6 % auf 218.040 T€. Die **bereinigte EBITDA-Marge** liegt mit 29,0 % im 1. Halbjahr über der Marge des Vorjahres von 28,3 %.

Das **EBIT** ist von 150.383 T€ um 1,6 % auf 152.814 T€ gestiegen und entwickelte sich damit infolge der oben beschriebenen Effekte positiv.

Die **EBIT-Marge** liegt mit 20,3 % im 1. Halbjahr 2024 leicht unter der Marge des Vorjahres von 21,2 %.

## Aktie und Dividende

Der Kurs der IONOS Aktie stieg im 1. Halbjahr 2024 von 17,65 € Einstandskurs per 1. Januar 2024 um 44,5 % auf 25,50 € zum 30. Juni 2024 und entwickelte sich damit deutlich besser als der Vergleichsindex SDAX, der im gleichen Zeitraum um 8,2 % stieg.

Am 15. Mai 2024 fand die zweite öffentliche Hauptversammlung der IONOS Group SE in Frankfurt statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Insbesondere als etablierter Teilnehmer am Kapitalmarkt ist für IONOS eine aktive, kontinuierliche und transparente Unternehmenskommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern wichtig. Dabei ist es der Anspruch der Gesellschaft, alle Zielgruppen zeitnah und gleichberechtigt mit Informationen zu versorgen. Hierfür waren im 1. Halbjahr 2024 Vorstand und Investor-Relations im regelmäßigen Austausch mit institutionellen und privaten Anlegern.

Die aktuellen Analystenempfehlungen finden sich auf der Website [www.ionos-group.com](http://www.ionos-group.com) im Bereich Investor Relations / Aktie unter Analysten-Coverage.

## Personalbericht

Zum 30. Juni 2024 beschäftigte die IONOS-Gruppe 4.107 Mitarbeitende. Fluktuationsbedingt sowie durch Optimierungen in einigen Fachbereichen sank die Zahl der Mitarbeitenden trotz positiver Unternehmensentwicklung damit im Vergleich zum Vorjahr (4.195 Mitarbeitende) um 88 Mitarbeitende bzw. -2,1 %.

Die Zahl der Beschäftigten in Deutschland sank von 2.215 im Vorjahr um 62 Mitarbeitende bzw. -2,8 % auf 2.153 zum 30. Juni 2024. In den ausländischen Gesellschaften verringerte sich die Anzahl der Beschäftigten von 1.980 im Vorjahr um 26 Mitarbeitende bzw. -1,3 % auf 1.954.

	30.06.2021 <sup>(1)</sup>	30.06.2022 <sup>(1)</sup>	30.06.2023 <sup>(2)</sup>	30.06.2024 <sup>(2)</sup>	Veränderung
Mitarbeitende, gesamt	3.935	4.159	4.195	4.107	-2,1 %
davon Inland	2.156	2.278	2.215	2.153	-2,8 %
davon Ausland	1.779	1.881	1.980	1.954	-1,3 %

<sup>(1)</sup> Aktive Mitarbeitende zum 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres.

<sup>(2)</sup> Aktive Mitarbeitende zum 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres ohne Aushilfen und Auszubildende

Der Personalaufwand erhöhte sich von 133.681 T€ im Vorjahr um 10,5 % auf 147.679 T€ im 1. Halbjahr 2024, teilweise bedingt durch Einmalaufwendungen für Optimierungsmaßnahmen. Die Personalaufwandsquote liegt im 1. Halbjahr 2024 mit 20,8 % über der Quote des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	Veränderung
Personalaufwand	112.015	117.236	133.681	147.679	10,5 %
Personalaufwandsquote	21,0 %	18,6 %	18,9 %	20,8 %	+1,9 %-P

## Lage im Konzern

Im 1. Halbjahr 2024 ergaben sich keine Akquisitions- und Desinvestitionseffekte auf Umsatz und EBITDA des Konzerns.

## Ertragslage

### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Kostenpositionen

in T€	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	Veränderung
Umsatzkosten	252.487	332.771	376.393	375.948	-0,1 %
Umsatzkostenquote	47,4 %	52,8 %	53,1 %	50,0 %	-5,8 %
Bruttomarge	52,6 %	47,2 %	46,9 %	50,0 %	+3,1 %-P
Vertriebskosten	124.966	137.731	143.691	165.339	15,1 %
Vertriebskostenquote	23,4 %	21,9 %	20,3 %	22,0 %	1,7 %-P
Verwaltungskosten	35.820	39.528	45.854	50.882	11,0 %
Verwaltungskostenquote	6,7 %	6,3 %	6,5 %	6,8 %	+0,3 %-P

Zur Entwicklung der **Umsatzerlöse** verweisen wir auf die Ausführungen zum Geschäftsverlauf.

Die **Umsatzkosten** verringerten sich, 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres um 0,1 % auf 375.948 T€ bei einem Anstieg des Umsatzes um +6,1 %, wodurch die Bruttomarge von 46,9 % auf 50,0 % stieg. Grund für diese Entwicklung ist im Wesentlichen der Rückgang des margenschwächeren Aftermarket-Geschäfts der Sedo.

Die **Vertriebskosten** sind im 1. Halbjahr 2024 um +15,1 % (+21.648 T€) im Vergleich zum Vorjahr und damit überproportional zum Umsatzwachstum gestiegen. Es kam im Wesentlichen zu einem Anstieg der Personalaufwendungen (+10.158 T€; +17,1 % im Vergleich zum Vorjahr). Die eingekauften Marketingdienstleistungen liegen um 8.884 T€ bzw. +18,4 % über dem Vorjahr. Infolge der beschriebenen Entwicklung ist die Vertriebskostenquote im 1. Halbjahr um +1,7 Prozentpunkte gestiegen.

Die **Verwaltungskosten** sind im 1. Halbjahr 2024 um +11,0 % (+5.028 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hier wirkten sich insbesondere höhere Aufwendungen für Fremdarbeiten (+1.594 T€; +17,4 %) sowie höhere Kosten des Geldverkehrs (+1.087 T€; +20,2 %) aus. Die Personalaufwendungen sanken leicht (-173 T€; -1,0 %). Bei zusammengefasster Betrachtung der Personalaufwendungen mit den Aufwendungen für Fremdarbeiten ergibt sich ein Anstieg um +5,3 %. Gemessen am Umsatz hat sich die Verwaltungskostenquote von 6,5 % auf 6,8 % leicht erhöht.

Die Nettoposition aus **sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen** verringerte sich um 10.268 T€ auf 2.599 T€ (Vorjahr: 12.867 T€). Hierin sind im Vorjahr periodenfremde Erträge aus Weiterbelastungen von IPO-Kosten aus Vorjahren in Höhe von 11.675 T€ enthalten.

Das **Finanzergebnis** betrug -45.233 T€ (1. Halbjahr 2023: -12.593 T€) und beinhaltet die Bewertungsanpassung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG (-14.197 T€; Vorjahr: +30.695 T€). Die Höhe des Kaufpreises hängt im Wesentlichen vom Unternehmenswert der Gesellschaft ab. Der Ausübungszeitpunkt hängt von zukünftigen Ereignissen ab, die geschätzt werden müssen. Diese Schätzung wurde im Vergleich zum Vorjahr angepasst. Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel „Weitere Angaben“. Darüber hinaus führen Rückzahlungen des Darlehens

der United Internet AG sowie die teilweise Refinanzierung dieses Darlehens mit einem Kredit eines Bankenkonsortiums zu sinkenden Zinsaufwendungen (1. Halbjahr 2024: -30.390 T€; 1. Halbjahr 2023: -41.380 T€).

Da die Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeit mit einem Aufwand in Höhe von 14.197 T€ (Vorjahr: Ertrag in Höhe von 30.695 T€) im 1. Halbjahr 2024 nicht zur Erfassung einer latenten Steuerposition führt, hat sich die Konzernsteuerquote im 1. Halbjahr 2024 normalisiert (von 20,7 % im 1. Halbjahr 2023 auf 31,2 % im 1. Halbjahr 2024). Nach **Steueraufwendungen** in Höhe von 33.472 T€ (Vorjahr: 28.556 T€) belief sich das Konzernergebnis auf 73.835 T€ (Vorjahr: 109.213 T€).

Das **Ergebnis je Aktie (EPS)** betrug im 1. Halbjahr 2024 0,53 € im Vergleich zu 0,78 € im 1. Halbjahr 2023. Im Vorjahr wurde das Jahresergebnis wesentlich durch Erträge aus der Veränderung einer Kaufpreisverbindlichkeit geprägt (EPS-Effekt: +0,22 €). Die Veränderung im 1. Halbjahr 2024 hatte einen EPS-Effekt in Höhe von -0,10 €. Das **bereinigte EPS** (ohne Berücksichtigung des Ergebniseffekts aus der Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit) liegt im 1. Halbjahr 2024 bei 0,63 € und für das 1. Halbjahr des Vorjahres bei 0,56 €.

## Finanzlage

### Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	1. HJ 2024	1. HJ 2023	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	177.692	157.688	12,7 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	189.844	129.790	46,3 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-47.538	-49.608	-4,2 %
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	150.995	92.214	63,7 %
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-134.358	-85.397	57,3 %
Zahlungsmittel zum 30. Juni	30.775	21.610	42,4 %

<sup>(1)</sup> Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen; Ausweis inkl. des Tilgungsanteils für Leasingverbindlichkeiten, die im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

## Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	160.245	145.476	157.688	177.692
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	141.026	140.828	129.790	189.844
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-44.794	-50.608	-49.608	-47.538
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	96.776	86.885	92.214	150.995
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-162.797	-102.288	-85.397	-134.358
Zahlungsmittel zum 30. Juni	40.205	38.993	21.610	30.775

<sup>(1)</sup> Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen; Ausweis inkl. des Tilgungsanteils für Leasingverbindlichkeiten, die im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** belaufen sich auf 189.844 T€ und sind gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres um 60.054 T€ gestiegen (1. Halbjahr 2023: 129.790 T€), was auf die Auszahlung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im Vorjahr sowie auf erhöhte Vorauszahlungen von Ertragsteuern im 1. Halbjahr 2024 zurückzuführen ist. Letzteres stellt allerdings nur einen zeitlichen Verschiebung dar, der sich bis Ende 2024 wieder ausgleichen wird.

Im Berichtszeitraum betragen die **Nettoauszahlungen aus dem Investitionsbereich** -47.538 T€ und liegen leicht unter dem 1. Halbjahr 2023 (-49.608 T€). Dabei liegen die Auszahlungen aus der Erhöhung der bei der United Internet AG angelegten überschüssigen Liquidität mit -16.027 T€ um 2.739 T€ unter dem Vorjahr. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind dagegen um 695 T€ gestiegen (1. Halbjahr 2024: -31.996 T€; 1. Halbjahr 2023: -31.301 T€), wobei die Investitionen in Server ebenfalls leicht anstiegen (1. Halbjahr 2024: 24.244 T€; 1. Halbjahr 2023: 23.995 T€).

Der **Free Cashflow** ist bei IONOS definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen inkl. der Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten. Der Free Cashflow im 1. Halbjahr 2024 lag bei 150.995 T€, im Vergleich zu 92.214 T€ im 1. Halbjahr 2023, im Wesentlichen bedingt durch die oben beschriebenen gestiegenen Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit.

Aus der **Finanzierungstätigkeit** sind im 1. Halbjahr 2024 100.000 T€ aus der Rückzahlung des langfristigen Darlehens gegenüber der United Internet AG abgeflossen (1. Halbjahr 2023: 30.000 T€). Darüber hinaus erwarb die IONOS eigene Aktien. Dies führt zu einem Cash Abfluss in Höhe von 12.633 T€. Die Auszahlungen für Zinsen auf das Darlehen gegenüber der United Internet AG sowie dem Konsortialdarlehen liegen mit 14.388 T€ im 1. Halbjahr 2024 um 33.559 T€ unter dem Vorjahr (1. Halbjahr 2022: -47.947 T€). Dieser Effekt resultiert im Wesentlichen aus einem zeitlichen Versatz der Zinszahlungen aus dem Konsortialdarlehen, welche erst im Juli gezahlt werden, sowie dem höheren Zinsniveau des teilweise abgelösten Darlehens gegenüber der United Internet AG.

**Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 30.775 T€ - nach 21.610 T€ zum Vorjahresstichtag.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 1.624.791 T€ leicht über der Bilanzsumme per 31. Dezember 2023 (1.596.265 T€).

### Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in T€	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.775	22.652	35,9 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.201	73.512	11,8 %
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	80.986	63.094	28,4 %
Vertragsvermögenswerte	9.825	8.235	19,3 %
Abgegrenzte Aufwendungen	30.529	25.530	19,6 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.564	28.313	-9,7 %
Ertragsteuerforderungen	4.622	2.722	69,8 %
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	918	727	26,3 %
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>265.420</b>	<b>224.785</b>	<b>18,1 %</b>

Der Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** um 40.635 T€ resultiert im Wesentlichen aus den um 17.892 T€ aufgebauten **Forderungen gegen nahestehende Unternehmen**. In dieser Position sind die Cashpool-Forderungen enthalten, die infolge des Aufbaus der bei der United Internet AG angelegten überschüssigen Liquidität um 16.027 T€ gestiegen sind. Darüber hinaus liegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 8.689 T€, die abgegrenzten Aufwendungen um 4.999 T€ sowie die Anzahlungen für Domains (in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten) um 1.788 T€ über den jeweiligen Salden zum Geschäftsjahresende.

### Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in T€	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.889	4.279	-9,1 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Forderungen aus Finanzierungsleasing	3.468	3.612	-4,0 %
Sachanlagen	311.261	321.661	-3,2 %
Immaterielle Vermögenswerte	154.459	164.174	-5,9 %
Firmenwerte	828.421	826.271	0,3 %
Vertragsvermögenswerte	26	9	>100 %
Abgegrenzte Aufwendungen	17.257	13.628	26,6 %
Latente Steueransprüche	40.590	37.846	7,3 %
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.359.371</b>	<b>1.371.480</b>	<b>-0,9 %</b>

Die **langfristigen Vermögenswerte** liegen insgesamt nur leicht unter dem Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2023. **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** haben sich um 20.115 T€ reduziert, insbesondere infolge der die Investitionen (33.642 T€) übersteigenden Abschreibungen (54.586 T€). Die **Firmenwerte** liegen wechselkursbedingt über dem Vorjahr. Die **latenten Steueransprüche** liegen um 2.744 T€ über dem Vorjahresniveau.

## Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in T€	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.558	89.227	-12,0 %
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.618	6.292	-10,7 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.684	1.125	>100 %
Ertragsteuerschulden	36.845	21.982	67,6 %
Vertragsverbindlichkeiten	94.905	84.645	12,1 %
Sonstige Rückstellungen	632	888	-28,8 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	93.138	67.947	37,1 %
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	31.208	26.009	20,0 %
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>359.588</b>	<b>298.115</b>	<b>20,6 %</b>

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 um 61.473 T€. Die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** sind um 25.191 T€ gestiegen, was im Wesentlichen auf die höhere Folgebewertung einer Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG zurückzuführen ist. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich wegen einer Zinsabgrenzung um 17.559 T€. Der Anstieg der **sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten** um 5.199 T€ resultiert aus höheren Umsatzsteuer- sowie Lohn- und Kirchsteuerverbindlichkeiten.

## Entwicklung der langfristigen Schulden

in T€	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	797.059	796.462	0,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	250.000	350.000	-28,6 %
Latente Steuerschulden	35.524	33.652	5,6 %
Vertragsverbindlichkeiten	1.832	1.929	-5,1 %
Sonstige Rückstellungen	3.942	3.262	20,8 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	110.098	115.626	-4,8 %
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>1.198.455</b>	<b>1.300.931</b>	<b>-7,9 %</b>

Ursächlich für den Rückgang der **langfristigen Schulden** ist im Wesentlichen die Tilgung des Verkäuferdarlehens gegenüber der United Internet AG in Höhe von 100.000 T€.

## Entwicklung des Eigenkapitals

in T€	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Grundkapital	140.000	140.000	0,0 %
Sonstige Rücklagen	-45.455	-122.222	-62,8 %
Eigene Anteile	-12.633	0	n/a
Währungsumrechnungsdifferenz	-15.304	-20.697	-26,1 %
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	66.609	-2.919	n/a
Nicht beherrschende Anteile	140	138	1,2 %
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>66.748</b>	<b>-2.781</b>	<b>n/a</b>

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von -2.781 T€ per 31. Dezember 2023 auf 66.748 T€ zum 30. Juni 2024. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Veränderung der **sonstigen Rücklagen** geprägt. Im 1. Halbjahr waren die Zuführung des Konzernergebnisses in Höhe von 73.835 T€ sowie die Bewertung der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme in Höhe von 2.934 T€ ursächlich für diese Veränderung. Gegenläufig wirkte sich der Erwerb **eigener Aktien**, welche vom Eigenkapital abzugrenzen sind.

Die IONOS Group SE hielt zum Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2023 keine eigenen Aktien. Am 8. Mai 2024 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 über den Erwerb eigener Aktien zunächst beschlossen, bis 850.000 eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Dies entspricht ca. 0,6 % des Grundkapitals von 140.000 T€. Das Rückkaufprogramm soll von Mitte Mai 2024 und längstens bis zum 28. Februar 2025 durchgeführt werden.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE erstmalig bis zum 30. Juni insgesamt 487.937 eigene Aktien, die 0,3 % des Grundkapitals von 140 Mio. Aktien entsprechen. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 12.633 T€.

Die **Nettoverschuldung** (d. h. der Saldo aus Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen sowie Kreditinstituten, Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und liquiden Mitteln) reduzierte sich von 1.067.008 T€ per 31. Dezember 2023 um 107.408 T€ auf 959.600 T€ per 30. Juni 2024.

## Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in T€	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	30.06.2024
Bilanzsumme	1.471.668	1.541.505	1.596.265	1.624.791
Liquide Mittel	49.520	26.440	22.652	30.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.526	66.628	73.512	82.201
Sachanlagen	271.782	322.286	321.661	311.261
Immaterielle Vermögenswerte	201.437	178.826	164.174	154.459
Firmenwerte	825.261	820.844	826.271	828.421
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	797.587	815.744
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.315.000	1.245.000	350.000	250.000
Grundkapital	360	360	140.000	140.000
Eigenkapital	-231.708	-162.180	-2.781	66.748
Eigenkapitalquote	-15,7 %	-10,5 %	-0,2 %	4,1 %

## Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

Im 1. Halbjahr 2024 hat sich das Kerngeschäft der IONOS Group SE gut entwickelt. Die Kundenanzahl erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 180.000 auf 6,28 Mio. Kunden.

Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Halbjahr 2024 um 6,1 % auf 751.614T€ (H1 2023: 708.644 T€). Während sich die Umsatzerlöse im Kerngeschäft in den ersten sechs Monaten 2024 plangemäß entwickelten, blieben die Umsätze im margenschwächeren Aftermarket-Geschäft aufgrund von temporären Phasing-Effekten im Zusammenhang mit einer Produkt-Neueinführung hinter den Erwartungen zurück. Obwohl die Gesellschaft im weiteren Jahresverlauf wieder ein deutliches Umsatzwachstum im Aftermarket-Geschäft erwartet, wird das geplante Umsatzwachstum 2024 voraussichtlich nicht mehr erreicht werden. Ohne Berücksichtigung des Aftermarket-Geschäfts beträgt das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2024 +11,2 %.

Das bereinigte EBITDA stieg im 1. Halbjahr 2024, bei zeitlich veränderten Marketingausgaben, plangemäß um 8,6 % auf 218.040 T€ (H1 2023: 200.849 T€). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg von 28,3 % im Vorjahreszeitraum auf 29,0 %.

Im Rahmen der am 12. Juli 2024 veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen für das 1. Halbjahr 2024 hat die Gesellschaft die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2024 angepasst und erwartet nunmehr insgesamt ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 9 % (bisher: ca. 11 %; 2023: 1,423 Mrd. €). Die bereinigte EBITDA-Marge soll 2024 bei ca. 29 % (bisher ca. 28,5 %; 2023: 27,4 %) liegen, wodurch ein bereinigtes EBITDA von unverändert ca. 450 Mio. € (2023: 390,3 Mio. €) erwirtschaftet werden soll.

Für 2025 plant IONOS ein prozentuales Umsatzwachstum von ca. 10 % und eine weitere Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge auf ca. 30 %.

Auf Grundlage der im 1. Halbjahr 2024 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie mit Blick auf die getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung, sieht der Vorstand die Gesellschaft für die künftige Unternehmensentwicklung weiterhin sehr gut aufgestellt. Basierend auf der prognostizierten Fortsetzung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums in den Kernabsatzmärkten der IONOS, der weiter voranschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung von künstlicher Intelligenz sowie des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells erwartet der Vorstand weiterhin eine positive Entwicklung der wesentlichen finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren.

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 sind in der IONOS keine Ereignisse besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

## Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der IONOS orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

### Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation blieb in den ersten 6 Monaten 2024 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Konzernabschlusses 2023 weitgehend stabil.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist im ersten Halbjahr 2024 ein Anstieg in zwei Risikofeldern sowie eine Reduzierung zu verzeichnen.

Im Bereich „Personalbeschaffungsmarkt“ erfolgte im aktuellen Quartal ein weiterer Anstieg von Moderat auf Bedeutend, da die Verschärfung am Arbeitsmarkt bei IT-Fachkräften noch immer anhält.

Für den Anstieg von Gering auf Moderat im Risikobereich „Finanzierung“ ist die erstmalige Erfassung des Financial Covenants-Risikos im ersten Quartal 2024 im Zusammenhang mit einem Konsortialkredit ursächlich. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als sehr gering eingeschätzt.

Beim Risikobereich „Technischer Anlagenbetrieb“ erfolgte eine Reduzierung von Bedeutend auf Moderat. Hintergrund ist eine erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen.

Bestandsgefährdende Risiken für die IONOS waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die IONOS diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

## Prognosebericht

### Konjunkturerwartungen

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2024) – nach einem Wachstum von 3,3 % im Vorjahr – in 2024 mit einem Wachstum von 3,2 % und in 2025 mit 3,3 %. Zugleich sehen die Experten des Währungsfonds wachsende Spannungen im Welthandel sowie politische Risiken. Dies könne die Inflation wieder beschleunigen, zum Beispiel durch höhere Preise für Importe quer durch die Lieferketten.

Dabei erwartet der Fonds in den nächsten beiden Jahren für die Zielländer der IONOS folgende wirtschaftliche Entwicklungen: Konkret rechnet der IWF in Nordamerika für 2024 und 2025 mit einem Anstieg um 2,6 % und 1,9 in den USA, um 1,3 % und 2,4 % in Kanada und um 2,2 % und 1,6 % in Mexiko.

In Europa werden in 2024 und 2025 0,2 % und 1,3 % für Deutschland, 0,7 % und 1,5 % für Großbritannien, 0,9 % und 1,3 % für Frankreich, 0,7 % und 0,9 % für Italien sowie 2,4 % und 2,1 % für Spanien erwartet.

	2025e	2024e	2023
Welt	3,3 %	3,2 %	3,3 %
USA	1,9 %	2,6 %	2,5 %
Kanada	2,4 %	1,3 %	1,2 %
Mexiko	1,6 %	2,2 %	3,2 %
Euro-Zone	1,5 %	0,9 %	0,5 %
Frankreich	1,3 %	0,9 %	1,1 %
Spanien	2,1 %	2,4 %	2,5 %
Italien	0,9 %	0,7 %	-0,2 %
Großbritannien	1,5 %	0,7 %	0,1 %
Deutschland	1,3 %	0,2 %	-0,3 %

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Juli 2024

### Branchenerwartungen

Im Rahmen seiner Halbjahrespressekonferenz 2024 hat der Branchenverband Bitkom der deutschen ITK-Branche (ITK = Informations- und Kommunikationstechnologie) ein stabiles Wachstum in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld bescheinigt.

Für das Gesamtjahr 2024 hat der Verband seine Prognosen konkretisiert und erwartet für die ITK-Branche insgesamt einen Umsatz von 224,8 Mrd. € und damit ein Plus von +4,3 %. Für 2025 wird ein Wachstum auf ähnlichem Niveau in Höhe von +4,7 % auf 235,4 Mrd. € erwartet.

Das größte Wachstum soll dabei wie in den Vorjahren der Teilmarkt „Informationstechnik“ verbuchen. Nach aktueller Prognose werden 2024 mit IT 151,2 Mrd. € umgesetzt. Dies entspricht einem Plus von +5,4 %.

Am stärksten sollen dabei die Umsätze mit Software (+9,8 % auf 46,6 Mrd. €) wachsen. Besonders stark werden die Umsätze von Plattformen für die Entwicklung, das Testen und die Bereitstellung von Software erwartet (+12,8 % auf 12,6 Mrd. €). Künstliche Intelligenz soll innerhalb dieses Segments massiv um +39,2 % auf 1,5 Mrd. € zulegen. Ebenfalls stark werden die Geschäfte mit Software für die Systeminfrastruktur von Unternehmen (+8,4 % auf 10,4 Mrd. €) erwartet. Sicherheits-Software steht dabei mit +12,7 %

auf 4,7 Mrd. € an der Wachstumsspitze. Bei sonstigen Software-Anwendungen werden 23,5 Mrd. € prognostiziert, ein Wachstum von +8,8 %. Überdurchschnittlich zulegen können in diesem Bereich Kollaborations-Tools, also Anwendungen zur Zusammenarbeit und zum mobilen Arbeiten, mit denen 1,3 Mrd. € umgesetzt werden sollen, +15,1 % mehr als im Vorjahr.

Die Umsätze mit IT-Dienstleistungen werden im laufenden Jahr mit +4,5 % auf 51,6 Mrd. € erwartet.

Bei IT-Hardware wird nach einem Umsatzrückgang im vergangenen Jahr wieder ein leichtes Wachstum von +2,8 % auf 53,0 Mrd. € prognostiziert. Allerdings gibt es im Hardware-Segment sowohl Bereiche, die sehr viel stärker wachsen als auch solche, die leicht schrumpfen. Starkes Wachstum wird insbesondere im Bereich „Infrastructure-as-a-Service“ erwartet, also bei gemieteten Servern, Netzwerk- und Speicherkapazitäten. Nach einem schwächeren Jahr wieder zulegen sollen auch die Umsätze mit Wearables wie Smartwatches, die um +10,7 % auf 2,6 Mrd. € erwartet werden. Auch die Nachfrage nach Sicherheitstechnologien soll weiter überdurchschnittlich wachsen (+4,1 % auf 1,2 Mrd. €). Nach einem Wachstumsknick im Nachgang der Corona-Pandemie sollen jetzt auch die Umsätze mit PCs (+1,1 % auf 7,8 Mrd. €) und Workstations (+2,4 % auf 0,9 Mrd. €) wieder leicht ins Plus drehen. Die Umsätze mit Servern zeigen sich angesichts des erwarteten leichten Minus von -0,3 % auf 3,1 Mrd. € noch nicht wieder (nach dem Nachfrageschub während der Corona-Jahre) erholt.

## Prognose für die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2024 am 12. Juli 2024 hat die Gesellschaft die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2024 angepasst und erwartet nunmehr insgesamt ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 9 % (bisher: ca. 11 %; 2023: 1,423 Mrd. €).

Die bereinigte EBITDA-Marge soll 2024 bei ca. 29 % (bisher ca. 28,5 %; 2023: 27,4 %) liegen, wodurch ein bereinigtes EBITDA von unverändert ca. 450 Mio. € (2023: 390,3 Mio. €) erwirtschaftet werden soll.

Für 2025 plant die Gesellschaft ein prozentuales Umsatzwachstum von ca. 10 % und eine weitere Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge auf ca. 30 %.

## Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der IONOS Group SE blickt auch auf Grund des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells weiterhin optimistisch in die Zukunft. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen – insbesondere durch breit aufgestellte TV-Kampagnen in den europäischen Kernmärkten, dem weiteren Ausbau neuer Geschäftsfelder sowie dem Launch neuer Produkte wurde ein breites Fundament für den geplanten Umsatz- und Ergebnisanstieg geschaffen.

Der Vorstand der IONOS Group SE sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts sehr gut aufgestellt, die im voranstehenden Abschnitt „Prognose für die Geschäftsjahre 2024 und 2025“ näher erläuterte Umsatz- und Ergebnisprognose zu erreichen.

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der IONOS Group SE sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig

möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. IONOS garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

## **KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024**

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

**FINANZKALENDER / IMPRESSUM**

IONOS Group SE, Montabaur  
**Konzern-Bilanz 30. Juni 2024 in T€**

	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.775	22.652
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.201	73.512
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	80.986	63.094
Vertragsvermögenswerte	9.825	8.235
Vorräte	111	69
Abgegrenzte Aufwendungen	30.529	25.530
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.564	28.313
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	808	658
Ertragsteuerforderungen	4.622	2.722
	<b>265.420</b>	<b>224.785</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.889	4.279
Forderungen aus Finanzierungsleasing	2.682	2.851
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	786	761
Sachanlagen	311.261	321.661
Immaterielle Vermögenswerte		
Übrige immaterielle Vermögenswerte	154.459	164.174
Firmenwerte	828.421	826.271
Vertragsvermögenswerte	26	9
Abgegrenzte Aufwendungen	17.257	13.628
Latente Steueransprüche	40.590	37.846
	<b>1.359.371</b>	<b>1.371.480</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.624.791</b>	<b>1.596.265</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.558	89.227
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.618	6.292
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.684	1.125
Ertragsteuerschulden	36.845	21.982
Vertragsverbindlichkeiten	94.905	84.645
Sonstige Rückstellungen	632	888
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	93.138	67.947
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	31.208	26.009
	<b>359.588</b>	<b>298.115</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	797.059	796.462
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	250.000	350.000
Latente Steuerschulden	35.524	33.652
Vertragsverbindlichkeiten	1.832	1.929
Sonstige Rückstellungen	3.942	3.262
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	110.098	115.626
	<b>1.198.455</b>	<b>1.300.931</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>1.558.043</b>	<b>1.599.046</b>

	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital	140.000	140.000
Sonstige Rücklagen	-45.455	-122.222
Eigene Anteile	-12.633	0
Währungsumrechnungsdifferenz	-15.304	-20.697
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	66.609	-2.919
Nicht beherrschende Anteile	140	138
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>66.748</b>	<b>-2.781</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>1.624.791</b>	<b>1.596.265</b>

IONOS Group SE, Montabaur

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 in T€

	2024 Januar - Juni	2023 Januar - Juni
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	728.810	686.110
Erlöse mit nahestehenden Unternehmen	22.804	22.534
<b>Umsatzerlöse Gesamt</b>	<b>751.614</b>	<b>708.644</b>
Umsatzkosten	-375.948	-376.393
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>375.667</b>	<b>332.251</b>
Vertriebskosten	-165.339	-143.691
Verwaltungskosten	-50.882	-45.854
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen und Vertragsvermögenswerten	-9.231	-5.190
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	2.599	12.867
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>152.814</b>	<b>150.383</b>
Finanzergebnis	-45.233	-12.593
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-274	-21
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>107.307</b>	<b>137.769</b>
Steueraufwendungen	-33.472	-28.556
<b>Konzernergebnis</b>	<b>73.835</b>	<b>109.213</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	2	11
Anteilseigner der IONOS Group SE	73.833	109.202
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der IONOS Group SE (in €) <sup>(1)</sup>		
unverwässert	0,53	0,78
verwässert	0,52	0,78
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd. Stück) <sup>(1)</sup>		
unverwässert	139.512	140.000
verwässert	141.204	140.000
<b>Überleitung zum gesamten Konzernergebnis</b>		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>73.835</b>	<b>55.829</b>
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	5.394	6.534
<b>Sonstiges Konzernergebnis</b>	<b>5.394</b>	<b>6.534</b>
<b>Gesamtes Konzernergebnis</b>	<b>79.229</b>	<b>115.747</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	2	11
Anteilseigner der IONOS Group SE	79.227	115.736

<sup>(1)</sup> Vorjahr angepasst. Berechnung im Halbjahresbericht 2023 anhand des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien zum Stichtag

IONOS Group SE, Montabaur  
**Konzern-Kapitalflussrechnung**  
 vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 in T€

	2024 Januar - Juni	2023 Januar - Juni
Konzernergebnis	73.835	109.213
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	44.308	43.444
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	10.279	10.188
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	3.563	2.753
Auszahlungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	0	-13.630
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	274	21
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	116	156
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-1.385	-7.197
Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-41	-153
Zahlungsunwirksame Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit	14.197	-30.695
Zinsaufwendungen	32.546	43.588
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>177.692</b>	<b>157.688</b>
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-6.410	-13.413
Veränderung der Vorräte	-42	-14
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-1.606	146
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-8.629	-6.386
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.669	-4.811
Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten nahestehende Unternehmen	-2.540	-6.499
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-206	-55
Veränderung der Ertragsteuerschulden	14.863	-4.885
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	17.228	2.271
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	10.163	5.748
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt</b>	<b>12.152</b>	<b>-27.898</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>189.844</b>	<b>129.790</b>

	2024 Januar - Juni	2023 Januar - Juni
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-31.996	-31.301
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	485	1.175
Auszahlungen für Erwerb von assoziierten Unternehmen	0	-694
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	0	-22
Einzahlungen/Ausgabe von Finanzmitteln im Rahmen von Cashpooling	-16.027	-18.766
Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten	0	0
<b>Nettoeinzahlungen/-auszahlungen im Investitionsbereich</b>	<b>-47.538</b>	<b>-49.608</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Erwerb eigener Aktien	-12.633	0
Aufnahme von Krediten	0	0
Rückzahlung von Krediten	-100.000	-30.000
Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-7.337	-7.450
Gezahlte Zinsen	-14.388	-47.947
<b>Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich</b>	<b>-134.358</b>	<b>-85.397</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>7.948</b>	<b>-5.215</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>22.652</b>	<b>26.440</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente</b>	<b>175</b>	<b>385</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>30.775</b>	<b>21.610</b>

IONOS Group SE, Montabaur

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**

	Grundkapital	Sonstige Rücklagen	Eigene Anteile	Währungsrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>360</b>	<b>-136.644</b>	<b>0</b>	<b>-26.019</b>	<b>-162.303</b>	<b>123</b>	<b>-162.180</b>
Konzernergebnis	0	109.202	0	0	109.202	11	109.213
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	6.534	6.534	0	6.534
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>109.202</b>	<b>0</b>	<b>6.534</b>	<b>115.736</b>	<b>11</b>	<b>115.747</b>
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	139.640	-139.640	0	0	0	0	0
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	-24.525	0	0	-24.525	0	-24.525
<b>Stand am 30. Juni 2023</b>	<b>140.000</b>	<b>-191.607</b>	<b>0</b>	<b>-19.485</b>	<b>-71.092</b>	<b>134</b>	<b>-70.958</b>
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>140.000</b>	<b>-122.222</b>	<b>0</b>	<b>-20.697</b>	<b>-2.919</b>	<b>138</b>	<b>-2.781</b>
Konzernergebnis	0	73.835	0	0	73.835	1	73.836
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	5.394	5.394	0	5.394
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>73.835</b>	<b>0</b>	<b>5.394</b>	<b>79.229</b>	<b>1</b>	<b>79.230</b>
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	-12.633	0	-12.633	0	-12.633
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0	0	0
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	2.932	0	0	2.932	0	2.932
<b>Stand am 30. Juni 2024</b>	<b>140.000</b>	<b>-45.455</b>	<b>-12.633</b>	<b>-15.303</b>	<b>66.609</b>	<b>139</b>	<b>66.748</b>

## Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

### 1. Informationen zum Unternehmen

Der IONOS Konzern mit der IONOS Group SE als börsennotiertem Mutterunternehmen (im Folgenden „IONOS Group SE“ oder zusammen mit ihren Tochterunternehmen „IONOS“) ist der führende europäische Internet-Spezialist im Geschäftsfeld Hosting. Der Konzern entwickelt darüber hinaus Applikationen für den Einsatz des Internets. IONOS setzt sich aus verschiedenen Gesellschaften im In- und Ausland zusammen. Entsprechend der internen Managementberichterstattung liegt ein einziges operatives Segment vor.

Die IONOS Group SE hat ihren Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Deutschland, und ist dort beim Amtsgericht unter HRB 25386 eingetragen.

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Wie bereits im vergangenen Jahr halten zum 30. Juni 2024 die United Internet AG 63,8 % und die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg 21,2 % der Aktien an der IONOS Group SE. Weitere 15,0 % befinden sich im Streubesitz. Ein Teil des Streubesitzes befindet sich im Besitz der IONOS Group SE aufgrund des Aktienrückkaufprogramms. Zum 30. Juni 2024 hat die IONOS Group SE insgesamt 487.937 eigene Aktien zurückerworben.

Das Aktienrückkaufprogramm wurde am 8. Mai 2024 vom Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen. Es ermöglicht der IONOS Group SE, bis zu 850.000 eigene Aktien über die Börse zu erwerben, um unter anderem Ansprüche aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu bedienen und andere von der Hauptversammlung genehmigte Zwecke zu erfüllen.

### 2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Zwischenberichterstattung der IONOS Group SE zum 30. Juni 2024 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Für die Darstellung dieses Konzernzwischenabschlusses wurde ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, der daher im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen ist. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schätzungen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards, die im Folgenden kurz genannt sind.

## Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2024 sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 1	Änderung: Klarstellung der Kriterien zur Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig sowie Klarstellung in Bezug auf langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	01.01.2024	Ja
IFRS 16	Änderung: Leasingverbindlichkeiten im Falle einer Sale and Leaseback - Transaktion.	01.01.2024	Ja
IAS 7 / IFRS 17	Änderung: Offenlegung von Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	01.01.2024	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht.

## Verwendung von Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten jedoch Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

## Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 unverändert.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

## Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Erläutert werden nur die Posten, die in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2024 nennenswerte Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

### 1. Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 basiert die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten auf dem sogenannten Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Berichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Leitungsgremium (Chief Operating Decision Maker). Die Funktion des Hauptentscheidungsträgers wird durch den

Vorstand der Gesellschaft sowie durch den Vorstand der IONOS Holding SE ausgeübt, der die auf konsolidierter Basis dargestellten Finanzinformationen für die Zwecke der Ressourcenallokation und der Bewertung der finanziellen Leistung des gesamten Unternehmens überprüft. Entsprechend haben wir eine einzige operative Steuerungsebene.

Im Folgenden werden die Steuerungsgrößen, die zur Beurteilung der Leistungen herangezogen werden, dargestellt:

- Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
- EBITDA und EBITDA Marge
- Bereinigtes EBITDA und Bereinigtes EBITDA Marge

Die gesamten Umsatzerlöse der IONOS aus Verträgen mit Kunden verteilen sich auf das In- und Ausland wie folgt:

T€	2024	2023
	Januar - Juni	Januar - Juni
Inland	406.398	348.785
Ausland	322.413	337.325
<b>Gesamt</b>	<b>728.810</b>	<b>686.110</b>

Im ersten Halbjahr 2024 verteilen sich die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden auf Produkterlöse aus dem Geschäftsfeld Web Presence & Productivity in Höhe von 647.668 T€ (Vorjahr: 614.160 T€) und aus dem Geschäftsfeld Cloud Solutions in Höhe von 81.142 T€ (Vorjahr: 71.950 T€).

„**EBITDA**“ ist das Konzernergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträgen sowie vor Abschreibungen. „**EBITDA Marge**“ ist das Verhältnis des EBITDA zu Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden.

Die EBITDA Marge wird wie folgt berechnet:

T€	2024	2023
	Januar - Juni	Januar - Juni
Umsatzerlöse Gesamt	751.614	708.644
EBITDA (T€)	207.400	204.015
EBITDA Marge (%)	27,6 %	28,8 %
Bereinigtes EBITDA (T€)	218.040	200.849
Bereinigtes EBITDA Marge (%)	29,0 %	28,3 %

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

T€	2024	2023
	Januar - Juni	Januar - Juni
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	152.814	150.383
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	54.586	53.632
EBITDA	207.400	204.015
Bereinigung LTIP <sup>(1)</sup>	3.563	2.753
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten <sup>(2)</sup>	5.533	4.575
Bereinigung IPO-Kosten <sup>(3)</sup>	0	-11.675
Bereinigung Abfindungszahlungen <sup>(4)</sup>	1.544	1.181
Bereinigungen Gesamt	10.640	-3.166
Bereinigtes EBITDA	218.040	200.849

<sup>(1)</sup> Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

<sup>(2)</sup> Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Trennung von der United Internet Gruppe und der Aufstellung der IONOS als eigenständiger Konzern (im Wesentlichen Kosten für das Billing-Carve-Out-Projekt (Abkopplung von den Billingssystemen der 1&1 Telecommunication SE).

<sup>(3)</sup> Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.

<sup>(4)</sup> Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsatzerlöse des Konzerns aus Verträgen mit Kunden sowie die langfristigen Vermögenswerte des IONOS Konzerns, unterschieden nach Herkunftsland des Unternehmens und anderen Ländern. Bei der Darstellung der Informationen auf geografischer Grundlage basieren die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und die Vermögenswerte auf den geografischen Standorten der die Umsätze generierenden Konzerngesellschaften bzw. der Vermögenswerte.

#### Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden auf Basis der geografischen Standorte der die Umsätze generierenden Konzerngesellschaften:

T€	2024	2023
	Januar - Juni	Januar - Juni
Deutschland	406.398	348.785
USA	116.938	156.989
Großbritannien	77.904	67.411
Spanien	62.069	56.285
Frankreich	35.238	29.780
Polen	21.888	19.558
Österreich	8.375	7.302
<b>Gesamt</b>	<b>728.810</b>	<b>686.110</b>

**Langfristige Vermögenswerte auf Basis der Standorte der Vermögenswerte:**

T€	30.06.2024	31.12.2023
Deutschland	826.965	844.699
Polen	151.679	152.032
Spanien	127.163	127.471
Großbritannien	103.271	99.633
Österreich	70.924	72.102
USA	30.654	29.153
Frankreich	4.818	5.175
Rumänien	1.265	1.569
Philippinen	1.256	1.038
<b>Gesamt</b>	<b>1.317.995</b>	<b>1.332.872</b>

Langfristige Vermögenswerte beinhalten keine Finanzinvestitionen (mit Ausnahme von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen) sowie keine latenten Steueransprüche oder Vermögenswerte aus Leistungen an Arbeitnehmer.

## 2. Umsatzkosten

Der Rückgang des Aufwands für bezogene Leistungen von 376.393 T€ im 1. Halbjahr 2023 auf 375.948 T€ im 1. Halbjahr 2024 resultiert im Wesentlichen aus dem Leistungseinkauf im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Domains und dabei insbesondere mit den geringmargigen Parking-Umsätzen (d. h. ungenutzte Domains, die durch „Parken“ genutzt werden können, anstatt nur eine Fehlermeldung anzuzeigen, z. B. mit einer Anzeige des Domain-Namens, die beim Anklicken der Anzeige Einnahmen generiert), so dass sich die Umsatzkosten entgegengesetzt zu den Umsatzerlösen verringert haben. Der Rückgang des Leistungseinkaufs überstieg dabei den Anstieg des Personalaufwands.

## 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge

Die Nettoposition aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verringerte sich im 1. Halbjahr 2024 um 10.268 T€ auf 2.599 T€ (1. Halbjahr 2023: 12.867 T€). Im Vorjahr sind hierin periodenfremde Erträge aus Weiterbelastungen von IPO-Kosten aus den Vorjahren in Höhe von 11.675 T€ enthalten. Der Nettoverlust aus Aufwendungen und Erträgen aus Fremdwährungsumrechnung hat sich von -1.352 T€ im 1. Halbjahr 2023 auf -2.036 T€ im 1. Halbjahr 2024 erhöht. In dieser Position werden im Wesentlichen Gewinne und Verluste aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Verluste aus der Stichtagsbewertung abgebildet.

## 4. Abschreibungen

Im 1. Halbjahr 2024 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 41.459 T€ (1. Halbjahr 2023: 43.444 T€) und die Abschreibungen auf aktivierte immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen auf 13.128 T€ (1. Halbjahr 2022: 10.188 T€). Im 1. Halbjahr 2024 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte somit auf 54.586 T€ (1. Halbjahr 2023: 53.632 T€).

## 5. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen im 1. Halbjahr 2024 betragen 147.679 T€ (1. Halbjahr 2023: 133.681 T€).

Der Konzern beschäftigte Ende Juni 2024 insgesamt 4.107 Mitarbeiter ohne Aushilfen und Auszubildende, davon 1.954 im Ausland. Die Anzahl der Mitarbeiter ohne Aushilfen und Auszubildende Ende Juni 2023 belief sich auf 4.195, davon 1.980 im Ausland.

## 6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt im 1. Halbjahr 2024 -45.233 T€ und liegt damit um 32.640 T€ unter dem Finanzergebnis des Vorjahres (-12.593 T€). Dies ist im Wesentlichen auf Aufwendungen aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG zurückzuführen (1. Halbjahr 2024: -14.197 T€; 1. Halbjahr 2023: +30.695 T€).

## Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen werden nur für Positionen gegeben, die im Vergleich zum letzten Konzernabschluss deutliche Änderungen in den dargestellten Beträgen aufweisen.

### 1. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen umfassen im Wesentlichen Forderungen aus dem Cashpool mit der United Internet AG und liegen mit 80.986 T€ zum 30. Juni 2024 um 17.892 T€ höher als zum 31. Dezember 2023.

### 2. Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte

Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in der Zwischenberichtsperiode belaufen sich auf insgesamt 31.996 T€ (1. Halbjahr 2022: 31.301 T€), wobei insbesondere in Server für das Cloud-Geschäft investiert wurde. Investitionen in Sachanlagen, die als Nutzungsrechte nach IFRS 16 in der Bilanz aktiviert werden, wurden im CAPEX nicht berücksichtigt.

Der gemeldete Firmenwert in Höhe von 828.421 T€ ist wechsellkursbedingt um 2.150 T€ im Vergleich zum 31. Dezember 2023 gestiegen.

### 3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Der Anstieg der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 25.191 T€ von 67.947 T€ zum Geschäftsjahresende auf 93.138 T€ zum 30. Juni 2024 erklärt sich im Wesentlichen aus dem im Vergleich zum Geschäftsjahresende um 14.197 T€ höhere beizulegenden Zeitwert der variablen Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der STRATO AG. Darüber hinaus sind die Verbindlichkeiten für Marketing- und Vertriebskosten um 11.380 T€ gestiegen.

## 4. Eigenkapital

Das negative Eigenkapital der IONOS Group SE im Vorjahr ist nicht auf Verluste in der Vergangenheit zurückzuführen, sondern resultiert im Wesentlichen aus einer nicht zahlungswirksamen Ausschüttung an den Mehrheitsaktionär United Internet AG im Rahmen einer Konzernumstrukturierung im Jahr 2017 im Zusammenhang mit dem Erwerb von 33,33 % der IONOS Group SE durch Warburg Pincus LLC, New York / USA. Für weitere Informationen verweisen wir auf Anmerkung 1 (Going Concern) im Konzernabschluss 2023 der IONOS Group SE.

Wesentliche Änderungen in den sonstigen Rücklagen im 1. Halbjahr 2024 waren die Erhöhung aus dem den Anteilseignern der IONOS Group SE zuzuordnenden Konzernergebnis in Höhe von 73.835 T€ (1. Halbjahr 2023: 109.202 T€) und dem Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen in Höhe von 2.932 T€ (1. Halbjahr 2022: 3.903 T€) sowie der Kauf eigener Anteile in Höhe von 12.633 T€.

## Weitere Angaben

### 1. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

#### Langfristiges Anreizprogramm 2017 und Stock Appreciation Rights 2023

Im Geschäftsjahr 2017 wurde für den IONOS Konzern ein zusätzliches Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Long Term Incentive Plan, LTIP) aufgelegt. Zielsetzung des LTIP-Programms ist eine Ausrichtung der langfristigen Interessen der Mitglieder der Unternehmensleitung sowie weiterer Schlüsselmitarbeiter des IONOS Konzerns an den Interessen der Gesellschaft, um den Eigenkapitalwert der Gesellschaft (IONOS Group SE) und anderer Unternehmen des IONOS Konzerns zu steigern.

Im Rahmen des LTIP werden den teilnahmeberechtigten Mitarbeitern sogenannte Management Incentive Plan (MIP)-Einheiten zugewiesen. Die Erdienung erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren (beginnend mit der Ausgabe) und unter der Voraussetzung, dass der betreffende Mitarbeiter zum Ende eines jeden Jahres nicht gekündigt hat.

Am 26. Januar 2023 wurde ein neues Vergütungssystem eingeführt und die Dienstverträge des Vorstands der Gesellschaft und der Mitglieder des Vorstands der IONOS Holding SE wurden verlängert, beides unter der Bedingung eines Börsengangs. Das Vergütungspaket beinhaltet eine langfristige, aktienbasierte Vergütung in Form eines virtuellen Stock Appreciation Rights Plans (SAR-Plan 2023), in dessen Rahmen virtuelle Wertsteigerungsrechte (SARs) gewährt werden, sowie eine Ersatzprämie für den bestehenden LTIP. In 2024 wurde das Programm auf weitere Mitglieder der Unternehmensleitung sowie Schlüsselmitarbeiter des IONOS Konzerns ausgeweitet.

Im Rahmen der Ersetzung des bestehenden LTIP wurden alle Zuteilungen im Rahmen des bestehenden LTIP am ersten Börsenhandelstag (8. Februar 2023) unverfallbar. Darüber hinaus wurde die Auszahlung eines Drittels der bestehenden LTIP-Zuteilung von drei neuen Auslöseereignissen abhängig gemacht (Börsengang, 18 Monate bzw. 24 Monate nach dem ersten Handelstag), sofern der Dienstvertrag mit dem jeweiligen Teilnehmer zum Zeitpunkt des Eintretens des jeweiligen Auslöseereignisses noch nicht gekündigt wurde.

Der im 1. Halbjahr 2024 erfasste Personalaufwand im Zusammenhang mit den ausgegebenen Aktienoptionen (LTIP und SAR) belief sich auf 3.563 T€ (1. Halbjahr 2023: 2.753 T€). Im 1. Halbjahr 2023 ist hierin auch ein Ertrag aus der Auflösung für ein durch Barausgleich zu erfüllendes LTIP Programm in Höhe von 1.150 T€ enthalten.

## 2. Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte für jede Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2024:

T€	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2024	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fair Value erfolgswirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2024
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	30.775	30.775	0	0	30.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	82.201	82.201	0	0	82.201
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	80.986	80.986	0	0	80.986
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	25.564	25.564	0	0	25.564
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	786	786	0	0	705

T€	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2024	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fair Value erfolgswirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2024
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	-78.558	-78.558	0	0	-78.558
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	-255.618	-255.618	0	0	-258.879
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	-815.743	-815.743	0	0	-818.346
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	-118.048	0	0	-118.048	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	fvtpl	-25.119	0	-25.119		-25.119
Übrige	flac	-38.569	-38.569	0	0	-38.569
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:</b>						
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	ac	220.312	220.312	0	0	220.231
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	flac	-1.188.488	-1.188.488	0	0	-1.194.352
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or loss)	fvtpl	-25.119	0	-25.119	0	-25.119

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 31.12.2023:

T€	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert per 31.12.2023	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fair Value erfolgswirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 31.12.2023
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	22.652	22.652	0	0	22.652
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	73.512	73.512	0	0	73.512
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	63.094	63.094	0	0	63.094
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	28.313	28.313	0	0	28.313
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	761	761	0	0	673
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	-89.227	-89.227	0	0	-89.227
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	-356.292	-356.292	0	0	-373.671
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	-797.587	-797.587	0	0	-811.903
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	-124.610	0	0	-124.610	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	fvtpl	-10.922	0	-10.922		-10.922
Übrige	flac	-28.279	-28.279	0	0	-28.279
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:</b>						
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	ac	188.332	188.332	0	0	188.244
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	flac	-1.271.385	-1.271.385	0	0	-1.303.080
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or loss)	fvtpl	-10.922	0	-10.922	0	-10.922

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte verwendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen(über) nahestehenden Unternehmen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe. Gleiches gilt für kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
- Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Finanzierungsleasingverhältnissen weisen aufgrund des geänderten Zinsniveaus geringfügige Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert auf.
- Der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu dem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerung oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.
- Langfristige festverzinsliche und variabel verzinsliche Forderungen / Darlehen werden von IONOS basierend auf Parametern wie Zinssätzen, bestimmten länderspezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der einzelnen Schuldner bewertet. Basierend auf dieser Bewertung werden Wertberichtigungen vorgenommen, um erwarteten Ausfällen dieser Forderungen Rechnung zu tragen. Zum 30. Juni 2024 unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen, abzüglich der Wertberichtigungen, nicht wesentlich von ihren berechneten beizulegenden Zeitwerten.
- Der beizulegende Zeitwert von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und festverzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Kreditrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt. Für die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten werden vorwiegend Optionspreismodelle verwendet.
- Der beizulegende Zeitwert der nicht notierten zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden wird unter Anwendung geeigneter Bewertungsverfahren geschätzt.

## Hierarchie beizulegender Zeitwerte

IONOS verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

## Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

T€	Zum 30.06.2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or Loss)</b>				
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	-25.119	0	0	-25.119

Während der Berichtsperiode gab es, wie im Vorjahr, keine Umbuchungen zwischen den Bewertungsstufen.

T€	Zum 31.12.2023	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or Loss)</b>				
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	-10.922	0	0	-10.922

Die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die Fair Value-Bewertungen, die in Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie kategorisiert sind, sowie eine quantitative Sensitivitätsanalyse zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023 sind nachfolgend dargestellt:

30.06.2024	Bewertungs- methode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	In der Bewertung berücksichtigt	Sensitivität des Inputfaktors auf den Fair Value	
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	Black Scholes	Fälligkeit	1,00 Jahre	+1,25 Jahre	+0,75 Jahre
				-1,2 Mio. €	+1,6 Mio. €
		Volatilität	37,00 %	+1 %	-1 %
				-0,3 Mio. €	+0,3 Mio. €

31.12.2023	Bewertungsmethode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	In der Bewertung berücksichtigt	Sensitivität des Inputfaktors auf den Fair Value	
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	Black Scholes	Fälligkeit	0,25 Jahre	+0,50 Jahre	n.a.
				+1,2 Mio. €	n.a.
		Volatilität	33,7 %	+1 %	-1 %
				+0,1 Mio. €	-0,1 Mio. €

### 3. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen im Sinne von IAS 24 gelten Personen und Unternehmen, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auszuüben.

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen des Konzerns zählen der Vorstand und der Aufsichtsrat der IONOS Group SE sowie die Vorstände und Aufsichtsräte der IONOS Holding SE und der IONOS SE sowie die Konzernunternehmen des United Internet AG-Konzerns, die nicht Bestandteil der IONOS sind. Ferner werden Beteiligungen, auf die die Gesellschaften der IONOS einen maßgeblichen Einfluss ausüben können (assoziierte Unternehmen), als nahestehende Unternehmen eingestuft. Darüber hinaus wird Herr Ralph Dommermuth, der Großaktionär der United Internet AG, als nahestehende Person eingestuft.

Im 1. Halbjahr 2024 wurde das zwischen der IONOS Holding SE und der United Internet AG bestehende Darlehen in Höhe von 100.000 T€ getilgt. Der Saldo zum 30. Juni 2024 beläuft sich auf 250.000 T€ (31. Dezember 2023: 350.000 T€).

Die Geschäftsräume der IONOS in Montabaur und an anderen Konzernstandorten wurde von Herrn Ralph Dommermuth bzw. ihm zuzurechnenden Gesellschaften gemietet. Die damit verbundenen Mietaufwendungen sind auf ortsüblichem Niveau und beliefen sich im 1. Halbjahr 2024 auf 2.005 T€ (1. Halbjahr 2023: 2.030 T€).

Die IONOS Group SE und ihre Tochtergesellschaften besitzen und betreiben Rechenzentren, deren Leistung anderen Konzerngesellschaften der Segmente Consumer Access und Consumer Applications der United Internet Gruppe zur Verfügung gestellt werden. Die daraus generierten Umsatzerlöse stiegen leicht gegenüber dem Vorjahr (1. Halbjahr 2024: 22.804 T€; 1. Halbjahr 2023: 22.534 T€) um + 1,2 %.

Weitere wesentliche Transaktionen haben nicht stattgefunden.

### 4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 sind im Konzern keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Montabaur, 8. August 2024

Der Vorstand

Achim Weiß

Britta Schmidt

Dr. Jens-Christian Reich

## FINANZKALENDER

<b>21.03.2024</b>	Veröffentlichung Jahresabschluss 2023
<b>08.05.2024</b>	Quartalsmitteilung Q1 2024
<b>15.05.2024</b>	Hauptversammlung 2024, Alte Oper / Frankfurt/Main
<b>08.08.2024</b>	Halbjahresfinanzbericht 2024
<b>12.11.2024</b>	Quartalsmitteilung Q3 2024

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Copyright © 2024

IONOS Group SE  
Elgendorfer Str. 57  
56410 Montabaur  
Deutschland  
[www.ionos-group.com](http://www.ionos-group.com)

### Kontakt

Investor Relations  
E-Mail: [investor-relations@ionos-group.com](mailto:investor-relations@ionos-group.com)

Registergericht: Montabaur HRB 25386

### Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.ionos-group.com](http://www.ionos-group.com) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Halbjahresfinanzbericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. IONOS weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

**Haftungsausschluss**

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der IONOS Group SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die IONOS vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der IONOS Group SE ausführlich beschrieben. Die IONOS Group SE hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**IONOS Group SE**

Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur

[www.ionos-group.com](http://www.ionos-group.com)